

„Klima-Wasser-Kooperation zur Anpassung des Trinkwassergewinnungsgebietes Ahlde an den Klimawandel“ (KliWaKo)

Ausführende Stelle: Landkreis Emsland – Fachbereich Umwelt

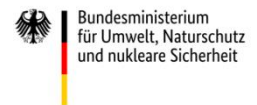
Projektträger: Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH, Berlin

Förderkennzeichen: 03DAS17S

Förderprogramm: Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels
(BMU / Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel)

Projektlaufzeit: 01.07.2019 - 30.06.2022

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Klima-Wasser-Kooperation zur Anpassung des Trinkwassergewinnungsgebietes Ahlde an den Klimawandel“ (KliWaKo)

Projektkosten: 263.582 €

→ Bundesmittel: 171.328 € (65 %)

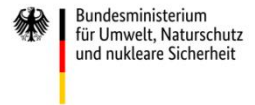
→ Eigenmittel (Landkreis Emsland): 92.254 € (35 %)

Ansprechpartner: Michael Reiners (Tel. 05931 44-1545, E-Mail:

michael.reiners@emsland.de

Link: <https://www.emsland.de/wirtschaft-struktur/klimaschutz/umwelt-und-natur/kliwako/klima-wasser-kooperation-zur-anpassung-des-trinkwassergewinn.html>

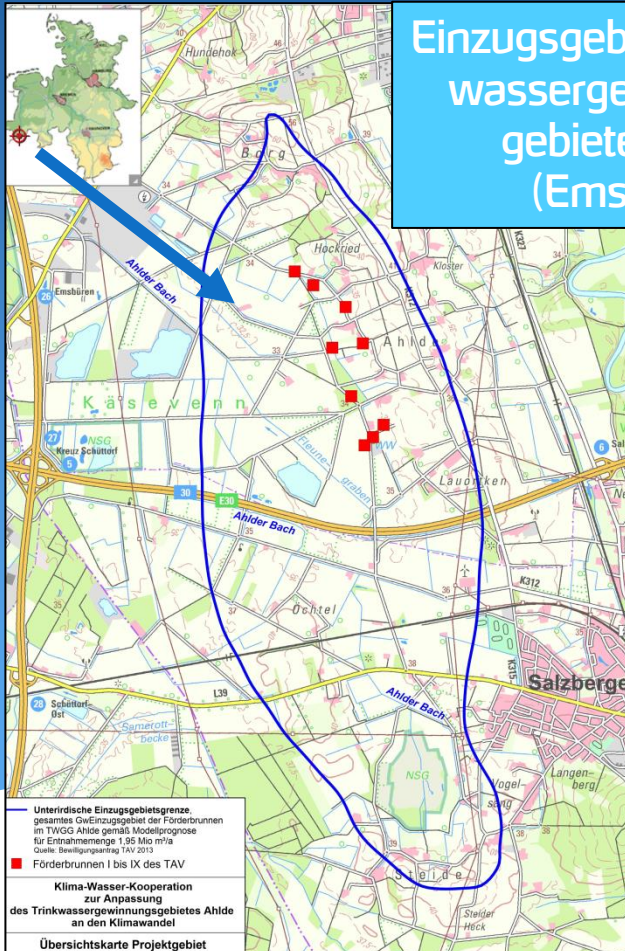
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Klima-Wasser-Kooperation zur Anpassung des Trinkwassergewinnungsgebietes Ahlde an den Klimawandel“ (KliWaKo)

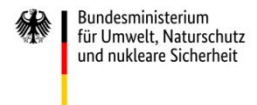
Projektgebiet:



Projektziel:

- Bildung einer Kooperation aus Wasserversorgung, Landwirtschaft, Gewässerunterhaltung und Naturschutz
- Ideologiewechsel von der Wasserableitung hin zu Wasserrückhaltung in der Fläche
- gemeinsame Erarbeitung eines nachhaltigen, klimaangepassten Wassermanagementsystems im Projektgebiet durch die projektbegleitende Arbeitsgruppe (PAG)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Klima-Wasser-Kooperation zur Anpassung des Trinkwassergewinnungsgebietes Ahlde an den Klimawandel“ (KliWaKo)

Projektbegleitende Arbeitsgruppe (PAG)

- Mitglieder:

Kooperationspartner (Trink- und Abwasserverband Bad Bentheim, Schüttorf, Salzbergen & Emsbüren, Unterhaltungsverband Nr. 114 Vechte, Vereinigung des Emsländischen Landvolkes, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Gemeinde Emsbüren), Landkreis Grafschaft Bentheim, Wasser- und Bodenverband Ahlder Bach sowie vier Flächenbewirtschafter

Gefördert durch:



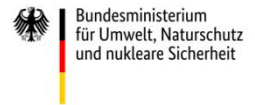
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Klima-Wasser-Kooperation zur Anpassung des Trinkwassergewinnungsgebietes Ahlde an den Klimawandel“ (KliWaKo)

Projektbegleitende Arbeitsgruppe (PAG)

- **Umsetzungsschritte:**
 - Informationsaustausch, Schaffung von Grundlagenwissen, Systemverständnis, aktive Mitarbeit
 - Erarbeitung von konkreten Maßnahmenvorschlägen durch die PAG; EDV-gestützte Modellierung der Vorschläge (instationäre Oberflächen-Grundwassermodellierung) und Beurteilung
 - Praktische Umsetzung einer (Teil-)Maßnahme im Rahmen eines Feldversuches (Dauer: ca. 1 Jahr)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Klima-Wasser-Kooperation zur Anpassung des Trinkwassergewinnungsgebietes Ahlde an den Klimawandel“ (KliWaKo)

Projektbegleitende Arbeitsgruppe (PAG)

- Ausgearbeitete Maßnahmenpakete (MP):
 - 1) Rückhalt in der Fläche / Rückbau des untergeordneten Gewässernetzes
 - 2) Ausbau des Hauptvorfluters (Anhebung der Gewässersohle des Hauptvorfluters - Ahlder Bach)
 - 3) Nutzung von Fremdwasser / Überschusswasser
 - a) Versickerung von Überschusswasser aus dem Gewerbegebiet Emsbüren innerhalb des Projektgebietes
 - b) Zuführung von Fremdwasser (Dachflächen / Ems)



**Umsetzung einer Teilmaßnahme des MP 1
(Feldversuch): Temporärer Anstau des
Fleunegrabens mittels zweier Stauanlagen**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Klima-Wasser-Kooperation zur Anpassung des Trinkwassergewinnungsgebietes Ahlde an den Klimawandel“ (KliWaKo)

MP 1: Temporärer Anstau des Fleunegrabens mittels zweier Stauanlagen



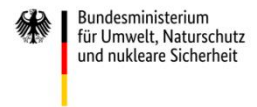
Legende

- ▼ Stauanlagen Fleunegraben
- Pegel
- Stauwurzeln
- Fließgewässer
- Grundwassermessstellen (Datenlogger & Datenfernübertragung)
- ▲ Oberflächengewässerpegel (Datenlogger)

Stauhaltung 1

Stauhaltung 2

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

„Klima-Wasser-Kooperation zur Anpassung des Trinkwassergewinnungsgebietes Ahlde an den Klimawandel“ (KliWaKo)

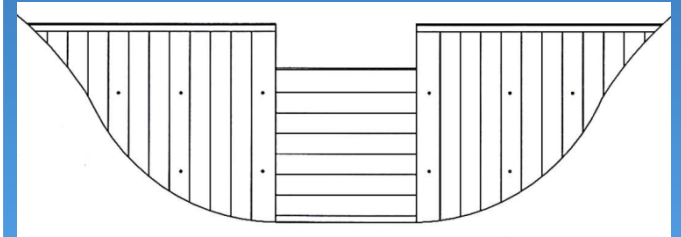
MP 1: Temporärer Anstau des Fleunegrabens mittels zweier Stauanlagen

Fleunegraben:

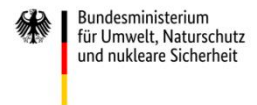


- Beginn Feldversuch Dezember 2020
- Stauanlagen aus Holz konstruiert
- Anstau bis 1,20 m über Gewässersohle
- Gläsernes Einzugsgebiet
- Messstellen mit Datenfernübertragung

Zeichnerische Darstellung Stauanlage (Ansicht Oberstrom):



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages